

**Sitzung der Gemeindevertretung
vom 03. März 2011**

Seite 1

im großen Saal des BGH in Eisemroth
Beginn 19.02 Uhr - Ende 20.30 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die
Seiten 3 bis 4
Verhandlungsniederschriften und
Beschlüsse mit den laufenden
Nr. 1 bis 7 (i.W.: Eins bis Sieben)

(Unterschrift)

Anwesend: 12

Gesetzliche Mitgliederzahl: 15

a) stimmberechtigt:

Ottwill Wormsbächer
(als Vorsitzender)

Nicole Gabert
Wolfgang Gumbel
Reiner Trenk
Peter Simon
Reinhard Klier
Gerhard Lotz
Joachim Schneider
Manfred Pfeifer
Erhard Schneider
Erich Müller
Burkhard Pitzer

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Happel sowie die Beigeordneten Wolfgang Arnold, Rolf Melchert, Elke Phlipp und Paul-Gerhard Wagner

Es fehlten entschuldigt: Die Gemeindevertreter(in) Marie-Kristin Gabert, Dennis Fischer, Eberhard Weil, sowie die Beigeordneten Karlheinz Schäfer und Dieter Rink.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 25. Februar 2011 auf Donnerstag, den 03. März 2011 zu 19.00 Uhr -unter Mitteilung der Tagesordnung- einberufen worden. - Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgemacht worden -. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die -ordnungsgemäße Ladungsfrist- Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Seite 2

Tagesordnung:

Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.02.2011.

Punkt 3: Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes.

Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2011/
Haushaltssicherungskonzept.

Punkt 5: Flächennutzungsplan-Änderung „Windpark Schelder Wald“,
Gemarkung Eisemroth

- a) Beratung und Beschlussfassung über abgegebene Stellungnahmen während der öffentl. Auslegung gem § 3(2) BauGB und im Beteiligungsverfahren gem. § 4(2) BauGB
- b) Feststellung der Flächennutzungsplan-Änderung.

Punkt 6: Beratung und Beschlußfassung über die VIII. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Siegbach.

Punkt 7: Anfragen und Mitteilungen.

Der Gemeindevorstand beantragte die Aufnahme eines Dringlichkeitsantrages (Beratung und Beschlußfassung über die VIII. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Siegbach) in die heutige Tagesordnung.

Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Der Antrag des Gemeindevorstandes wurde dann als Punkt 6 in die Tagesordnung aufgenommen.

Der bisherige Punkt 6 wird Punkt 7.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu Punkt 1:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Ottwill Wormsbächer, eröffnete um 19.02 Uhr die Sitzung, begrüßte die anwesenden Parlamentarier, die Vertreterin der heimischen Presse und die Zuhörerschaft, sowie Herrn Rode und Herrn Pohl vom Forstamt Herborn.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellte fest, dass die Einladung rechtzeitig erfolgt ist und das die Gemeindevertretung mit 12 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Zu Punkt 2:

Das Protokoll aus der Sitzung vom 17. Februar 2011 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 1 Enthaltungen

Zu Punkt 3:

Bürgermeister Berndt Happel gab einen Verwaltungsbericht und dankte den Parlamentariern für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Legislaturperiode. Ein besonderer Dank ging an die Vertreter der FWG, die in der kommenden Legislaturperiode nicht mehr im Parlament vertreten sein werden.

Herr Rode und Herr Pohl vom Forstamt Herborn erläuterten anhand von Grafiken und Tabellen ausführlich den Forstwirtschaftsplan und beantworteten die Fragen der anwesenden Parlamentarier.

Zu Punkt 4:

Bürgermeister Berndt Happel erläuterte das zu Beginn der Sitzung an die anwesenden Parlamentarier verteilte Haushaltssicherungskonzept in den einzelnen Punkten.

Die Vorsitzende des HFA, Frau Nicole Gabert, berichtete aus der gemeinsamen Sitzung des HFA und des BA v. 24.02.2011. Der HFA und der BA empfehlen der Gemeindevertretung, dem Haushaltsplan 2011, der Haushaltssatzung und dem Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2011 in der vorliegenden Form zuzustimmen.

Nach einer kurzen Aussprache ließ der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Ottwill Wormsbächer, getrennt abstimmen über:

- a) Haushaltssatzung und Haushaltsplan b) Haushaltssicherungskonzept

Abstimmungsergebnis zu a): 12 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis zu b): 12 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Zu Punkt 5:

Zu diesem Punkt erfolgte eine kurze Erläuterung durch Bürgermeister Berndt Happel.

Zu a) Den Beschlußempfehlungen auf den verkleinerten Stellungnahmen, lfd. Nr. 1-5, wird zugestimmt.

Fortsetzung zu Punkt 5:

- Zu b) 1. Oben genannte Flächennutzungsplan-Änderung, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, wird unter Beachtung des unter Punkt a gefassten Beschlusses als Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.
2. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen mit Anregungen während der öffentlichen Auslegung abgegeben haben, werden von dem Ergebnis unterrichtet.
3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die vorstehend beschlossene Flächennutzungsplan-Änderung dem Regierungspräsidenten zur Genehmigung vorzulegen und anschließend gem. § 6 (5) BauGB wirksam werden zu lassen.

Abstimmungsergebnis zu a) 12 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis zu b) 12 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Zu Punkt 6:

Bürgermeister Berndt Happel erläuterte kurz den Dringlichkeitsantrag des Gemeindevorstandes, betr. die VIII. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Siegbach, die im Zuge der Doppik und der Eröffnungsbilanz erforderlich ist.

Sodann ließ der Vorsitzende der Gemeindevertretung über den Dringlichkeitsantrag des Gemeindevorstandes zur VIII. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Siegbach abstimmen:

Es wird folgender § 2 a neu eingefügt:

**§ 2 a
Haushaltswirtschaft**

Auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde finden ab dem Haushaltsjahr 2009 gemäß § 92 Abs. 3 HGO die Grundsätze der doppelten Buchführung (kommunale Doppik) Anwendung. Es gelten im Übrigen die §§ 114a bis 114u HGO.

Abstimmungsergebnis 12 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Zu Punkt 7:

Anfragen wurden von Bürgermeister Happel beantwortet.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Ottwill Wormsbächer, dankte den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die sachliche und zielgerichtete Arbeit in der zu Ende gehenden Legislaturperiode. Besonders dankte er denen, die in der neuen Legislaturperiode nicht mehr in der Gemeindevertretung vertreten sein werden.

Seite 5

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr.

Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Schriftführer

Gemeindevertreter

Gemeindevertreter